



Bericht aus dem Gemeindebeirat

15. Mai 2024

Kirchenmusik war der Schwerpunkt der Gemeindebeiratssitzung am 15. Mai im Paulus-Zentrum.

Wie im Januar vereinbart, war Kantorin Dr. Cordelia Miller dazu als Gast eingeladen. Die GBR-Mitglieder tauschten sich mit ihr und den weiteren Gästen Gila Freiesleben (Flötenensemble) und Joel Foerster (Väter-Kinder-Chor) rege über die kirchenmusikalische Arbeit unserer Gemeinde aus. (Die feste Mitgliedschaft dieses Chores hatte der Gemeindegemeinderat (GKR) noch nicht beschlossen.)

Im Fokus stand insbesondere die von manchen Ensembles gewünschte häufigere Beteiligung im Gottesdienst. Cordelia Miller erläuterte, warum die Organisation komplizierter ist, als von außen vermutet – ähnliches hatte Pfarrerin Rebekka Luther aus ihrer Sicht schon in der letzten Sitzung im Januar erklärt. Vor allem die Winterpause in der großen Pauluskirche verhindere manche Beteiligung, bedauerte die Kantorin, z.B. von der Kantorei. Für die sei der Platz in der Dorfkirche einfach zu beschränkt - dasselbe gilt für den Bläserchor, waren sich alle einig.

Bekräftigt und vertieft wurde der schon im Januar geäußerte Vorschlag, die „Offene Kirche“ am Mittwoch für besondere musikalische Gestaltung zu nutzen – wohlwissend, dass dann evtl. nur sehr wenige Besuchende zwischen 17.00 und 18.30 Uhr den Weg in die Kirche finden. Mit Werbung und langem Atem könne das verändert werden, hoffen die Musikbegeisterten.

Als weiteres Thema für den GBR wurde erneut Inklusion genannt. Das ist ein sehr weites Feld von körperlicher bis seelischer Einschränkung, erläuterte Rebekka Fiebig. Der Bedarf ist unstrittig – nun überlegen die Vorsitzenden, an welchem Teilaspekt konkrete Weiterarbeit sinnvoll und möglich ist.

Thema im GBR war auch die Erklärung des GKR zur ForuM-Studie der EKD zum Thema sexueller Missbrauch in der Kirche.

Für die GKR-Vorbereitungsgruppe zum Jubiläum „125 Jahre Pauluskirche“ im nächsten Jahr benannte der Beirat Anne Fränkle und Sabine Ost.

Sabine Ost